



Übersetzung

Schifffahrtspolizeiliche Anordnung
Nr.: FR/2017/02692

In Anwendung von:

Dekret Nr. 2012-1556 vom 28.12.2012 (vorläufige Maßnahmen)

Ungenügende Wasserreserven

Ausgebaute Mosel

Begrenzung der falschen Schleusungen (alle Nutzer – in beide Fahrtrichtungen)

Zeitraum:

Ab dem 02.06.2017, um 14:00 Uhr

Ort:

- Ausgebaute Mosel: zwischen Mosel-km 242.430 (Schleuse Apach) und Mosel-km 392.100 (Schleuse Neuves-Maisons)

Ort:

- Ausgebaute Mosel, Abzweigung Hafen Frouard: zwischen Mosel-km 0.800 (Schleuse Frouard/Clévent) und Mosel-km 2.322 (Verbindungsstelle mit der ausgebauten Mosel)

Gruppierung der Schiffe (Freizeitschiffe)

Zeitraum:

Ab dem 02.06.2017, um 14:00 Uhr

Ort:

- Ausgebaute Mosel: zwischen Mosel-km 242.430 (Schleuse Apach) und Mosel-km 392.100 (Schleuse Neuves-Maisons)

Ort:

- Ausgebaute Mosel, Abzweigung Hafen Frouard: zwischen Mosel-km 0.800 (Schleuse Frouard/Clévent) und Mosel-km 2.322 (Verbindungsstelle mit der ausgebauten Mosel)

Verlängerung der Schleusungsdauer (alle Nutzer – in beide Fahrtrichtungen)

Zeitraum:

Ab dem 02.06.2017, um 14:00 Uhr

Ort:

- Ausgebaute Mosel: zwischen Mosel-km 242.430 (Schleuse Apach) und Mosel-km 392.100 (Schleuse Neuves-Maisons)
- Ausgebaute Mosel, Abzweigung Hafen Frouard: zwischen Mosel-km 0.800 (Schleuse Frouard/Clévent) und Mosel-km 2.322 (Verbindungsstelle mit der ausgebauten Mosel)

Anmerkung:

Die Nutzer der Wasserstraße werden darüber informiert, dass aufgrund des Absinkens des Wasserflusses, folgende Maßnahmen ab **Freitag, den 02. Juni 2017** gelten werden:

- die Dauer der Betätigung der Bauwerke (Füllen und Entleeren) wird verlängert, um die Schwankungen des Wasserpegels möglichst gering zu halten.
 - Die falschen Schleusungen werden begrenzt. Die Durchfahrt der Berg- und Talfahrer wird in höchstem Maße koordiniert.
 - Die Gruppierung der Freizeitschiffe zur Schleusendurchfahrt ist zwingend und wird gemäß den Anweisungen des Schleusenpersonals vor Ort durchgeführt. Diese Gruppierungen können Wartezeiten von maximal einer Stunde verursachen.
- Die Nutzer der Wasserstraße werden gebeten, den Anweisungen des Schleusenpersonals vor Ort Folge zu leisten.

Wird veröffentlicht bis: zur nächsten schiffahrtspolizeilichen Anordnung

Quelle:

UTI Moselle, Metz

Telefonischer Kontakt in Notfällen:

UTI Moselle, Metz: **+33 3 87 66 89 14**